

Steuerung E8

Für Brandschutz-Torantriebe

Für Gleichstrom Antriebe bietet DICTATOR als **preiswerte Alternative** zur Steuerungsfamilie SQUARE die Steuerungen Typ "E".

Die Steuerung kann den Antrieb entweder im **Totmannbetrieb** **oder** alternativ im **Impulsbetrieb** ansteuern.

Einige **Parameter** lassen sich über eine **Tastatur außen** auf dem Gehäusedeckel einstellen. Diese Tastatur ersetzt herkömmliche Potentiometer. Damit muß zu Einstellarbeiten der Gehäusedeckel nicht mehr abgenommen werden, was einen wesentlichen Beitrag zur Unfallverhütung darstellt.

In der Steuerung kann auch die Funktion des potentialfreien Kontaktes eingestellt werden: Weitermeldung wenn das Tor geöffnet ist, wenn es geschlossen ist, wenn es in Bewegung ist, wenn Rauchalarm ist oder sowohl wenn Tor geöffnet und geschlossen ist.

Die Anschlußklemmen in der Steuerung sind steckbar, so daß sie herausgenommen werden können. Dies erleichtert die Anschlußarbeiten ganz erheblich.

Die Steuerung ist wahlweise für 24 VDC und 48 VDC Antriebe verwendbar, mit separatem Frequenzumrichter auch für 230/400 VAC Drehstromantriebe.



Übersicht

Steuerungstypen	Brandschutz mit Gleichstrommotor: E8 Schiebetore mit Gleichstrommotor: E82
Anschließbare Motoren	24/48 VDC, max. 300 W 230/400 VAC (mit zusätzlichem Frequenzumrichter)





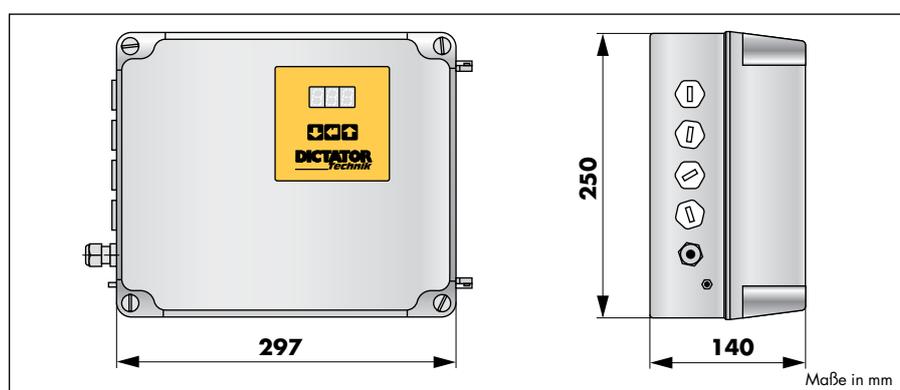
Maße / Montagehinweise

Die Steuerung E8 wird in einem Kunststoff-Gehäuse IP 56 geliefert. Die hohe Schutzart ermöglicht ihre Anbringung auch in feuchter Umgebung.

Durch die geringen äußeren Abmessungen läßt sich die Steuerung E8 auch bei beengten Platzverhältnissen gut montieren.

In einer Sonderausführung ist die Steuerung E8 mit integrierter Batterie oder separatem Notstrom zur Versorgung der Rauchmelder, des integrierten Haftmagneten und der Sicherheitseinrichtung lieferbar. In dieser Ausführung bleibt die Tür bei Stromausfall offen und schließt erst bei Rauchalarm. Bei Ansprechen der Sicherheitseinrichtung bleibt die Tür während des Schließvorganges kurzzeitig stehen und schließt dann weiter.

Maße Gehäuse E8



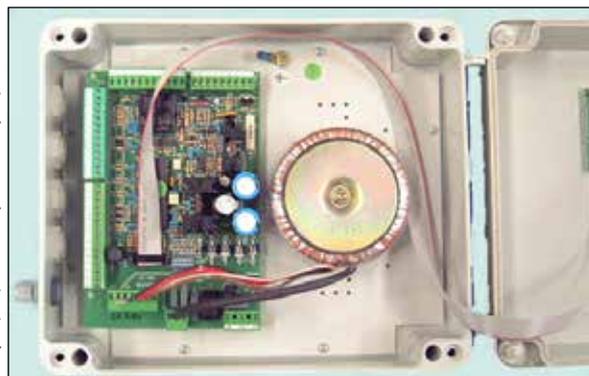
Auf der linken Gehäuse-Seitenfläche stehen für den Anschluß der Steuerung insgesamt 5 Kabeleinführungen zur Verfügung. Die Einführung für das Netzkabel ist bereits mit einer PG-Verschraubung versehen. Die 4 zusätzlichen Kabeleinführungen haben einen Durchmesser von 20 mm und sind für Pg-Verschraubungen Pg 13,5 vorgesehen. Generell sind Kabelverschraubungen mit Zugentlastung zu verwenden.



Montage / Elektrischer Anschluß der Torantriebe

Bei der Auswahl des Anbringungsortes ist darauf zu achten, daß der Abstand zum Motor nicht mehr als 30 m betragen darf. Im Normalfall sollte die Steuerung möglichst in max. 2,5 m Abstand montiert sein, da alle DC-21 Antriebe mit einem 2,5 m langen Verbindungskabel zur Steuerung geliefert werden.

Der Anschluß von Torantrieb, Bedienelementen, Rauchmeldern und Sicherheitseinrichtungen erfolgt bequem an **herausnehmbaren Klemmenblöcken**. Die Klemmenblöcke umfassen jeweils eine unterschiedliche Anzahl von Klemmen und können daher nicht versehentlich an einer falschen Position eingesteckt werden.





Programmier- und Einstellmöglichkeiten

Die Steuerungen Typ "E" sind **ähnlich aufgebaut**. Die **Programmier- und Einstellarbeiten** sind daher weitgehend gleich. Damit entfällt ständiges Umdenken und Umlernen zwischen verschiedenen Steuerungstypen.

DICTATOR präsentiert mit den Steuerungen Typ "E" und dem neuen modularen Torantriebssystem 21 ein **Gesamtkonzept**, bei dessen Entwicklung **einfache, schnell erlernbare Bedienung** kombiniert mit **modernster Technik**, hohem **Bedienkomfort** und **flexiblen Problemlösungen** von entscheidender Bedeutung waren.

Grundeinstellungen

Bei den Steuerungen Typ "E" werden die Parameter über das Display und die Folientastatur außen auf dem Gehäusedeckel eingestellt. Mit der Enter-Taste wird zwischen den verschiedenen Parametern gewechselt und mit den Pfeiltasten werden die Werte erhöht bzw. reduziert.

Bedienfunktionen/ Sicherheitseinrichtungen/ Relaiskontakt

- **AUF, ZU: Totmann oder Impulsfunktion** (einstellbar mit DIP-Switch)
- **STOP 1:** in AUF- und ZU-Richtung wirksam
- **STOP 2:** nur in ZU-Richtung wirksam
Bei Rauchalarm kann zwischen Vorrang Sicherheitseinrichtung oder Vorrang Rauchalarm (in Deutschland Vorschrift) gewählt werden (Parameter P-3)
- **Sicherheitseinrichtung (STOP 3):** nur in ZU-Richtung wirksam; bei Ansprechen kann gewählt werden zwischen:
 - temporär STOP oder
 - STOP und anschließend volle Toröffnung (Parameter P-A)Bei Rauchalarm kann zwischen Vorrang Sicherheitseinrichtung oder Vorrang Rauchalarm (in Deutschland Vorschrift) gewählt werden (Parameter P-3)
Die Sicherheitseinrichtung ist ohne Funktion, wenn sich das Tor in der Position ZU befindet.
- **Schließautomatik:** das Tor schließt bei Erreichen der Endlage AUF automatisch nach einer in der Steuerung einstellbaren Zeit (1 bis 180 sec.) (Parameter P-5)
- **Blockierung der Tür in geschlossener Position** (Parameter P-4)
Mit einem separaten Endschalter in Position ZU kann die Tür durch den integrierten Feststellmagneten des Antriebs in der geschlossenen Position blockiert werden. Die Blockierkraft beträgt bei einem Antrieb mit Seil ca. 50 kg, bei der Ausführung mit Zahnriemen ca. 80 kg.
- **Relaiskontakt** zur Ansteuerung von Warn- und Signalgeräten (Funktion einstellbar mit 5 DIP-Switches): wenn Tor offen ist, wenn Tor geschlossen ist, wenn Tor in Bewegung ist, wenn Alarm anliegt, immer wenn Tor offen oder zu ist.

Motorparameter

Um den Torantrieb **optimal auf das jeweilige Tor abzustimmen**, können in der Steuerung E8 verschiedene Motorparameter eingestellt werden. Hierzu gehören:

- **AUF-Geschwindigkeit** (ZU-Geschwindigkeit wird direkt am Antrieb eingestellt)
- **Schleichgeschwindigkeit** vor Position AUF (Geschwindigkeit wird vor Erreichen der Endlage reduziert, so daß separate Endlagendämpfer nicht mehr benötigt werden)

Lagegeber

Mit dem Parameter P-b wird in der Steuerung E8 eingestellt, ob mit separaten Endschaltern oder - bei Torantrieben mit integriertem Lagegeber - mit diesem Lagegeber für die Positionserkennung gearbeitet wird. Im letzteren Fall werden die Positionswerte in der Steuerung eingestellt. Bei der ersten Inbetriebnahme schaltet die Steuerung zur Einstellung der Endlagen von alleine in den Totmann-Betrieb. Nach Abspeicherung aller Endlagen kehrt die Steuerung automatisch wieder zum Impulsbetrieb zurück.

Diagnose

Die Steuerungen Typ E haben eine **Diagnose-Funktion**, die bei Problemen eine gezielte Hilfe durch den DICTATOR-Service - auch telefonisch - ermöglicht.



Technische Daten, Bestellungen

Für die Ansteuerung von Brandschutzantrieben bietet DICTATOR die Steuerung E8 an. Sie ist für Gleichstrommotoren ausgelegt. Mit einem separaten Frequenzumrichter ist sie ausserdem auch für Drehstrom-Brandschutzantriebe einsetzbar.

In Deutschland kann die Steuerung E8 nur in Verbindung mit dem Abschaltrelais AR 20 (Zulassung Nr. Z6.5-1335) eingesetzt werden, welches im Alarmfall die Steuerung komplett abschaltet und so immer für ein sicheres und zuverlässiges Schließen des Tores sorgt.

Technische Daten

Nennanschlußspannung	230 VAC, 50/60 Hz +/-10 %
Stromaufnahme	max. 250 W, 10 A
Ausgangsspannung sek.	24 VDC
Gesamtbelastung sek.	max. 400 mA
Ausgangsspannung Motor	24 bzw. 48 VDC
Motornennleistung	max. 5 A (120 W)
Abmessungen	HxBxT= 297 x 250 x 140 mm
Potentialfreier Schaltkontakt/Schaltleistung	max. 30 VAC / 60 VDC, 10 A
Temperaturbereich	0 - 40 °C, 20 - 70 % Feuchtigkeit
Schutzart	IP 56 / 2
Überspannungskategorie / Isolierung	II / Klasse I

Bestellungen

Steuerung E8	Bestell-Nr. 730111
Frequenzumrichter zu Steuerung E8	Bestell-Nr. 730114
Abschaltrelais AR 20	Bestell-Nr. 040582
Notstromversorgung zu Steuerung E8 (separat)	auf Anfrage

Lieferumfang

Steuerung in Gehäuse IP 56 mit Folientastatur und Display

Einsatzbereich Steuerung E8

Die Steuerung E8 wird für **Brandschutz-Schiebetorantriebe mit Gleichstrommotor** 24 VDC oder 48 VDC verwendet.

Torantrieb DICTAMAT 8000-21	Seite 05.010.00
Torantrieb DICTAMAT 7000-21	Seite 05.01100
Torantrieb DICTAMAT 3700-21	Seite 05.012.00
Sonderantriebe 24 VDC, 48 VDC	auf Anfrage

In Verbindung mit dem separaten Frequenzumrichter wird sie für **Brandschutz-Schiebetorantriebe mit Drehstrommotoren** 230/400 VAC (DICTAMAT 700, Seite 05.019.00) eingesetzt.